

Kurse

Kurs 1

Freitag, 12. Juli 2013

09.30 – 11.00

Saal 3

Detaillierte Ersttrimesterdiagnostik

- I** In diesem Kurs werden die neuen Aspekte der detaillierten Ersttrimesterdiagnostik vermittelt: Frühe Fehlbildungsdiagnostik, Risikoevaluation bezüglich chromosomaler Anomalien, Prädiktion von Präeklampsie/IUGR und Frühgeburtlichkeit. Anhand von Dias sowie vielen Videos werden Untersuchungsablauf, Fehlermöglichkeiten, insbesondere aber auffällige Befunde dargestellt.
- Z** Ziel dieses Kurses ist es, die Teilnehmer/innen zu befähigen und zu motivieren, über die Nackentransparenzmessung hinaus die heutigen Möglichkeiten der Ersttrimesterdiagnostik zukünftig einzusetzen.

Ulrich Gembruch, Bonn

Andrea Kempe, Bonn

Kurs 2

Freitag, 12. Juli 2013

13.30 – 15.00

Saal 3

Dysplasiesprechstunde

- I** Nach einer kurzen Einführung in die kolposkopische Diagnostik der Zervix und Vulva werden anhand von konkreten Szenarien typische Probleme der täglichen Praxis besprochen. Schwerpunkt liegt hierbei auf der kolposkopischen Triage bei jüngeren Frauen und den Strategien zur Vermeidung der Frühgeburtlichkeit in Folge operativer Eingriffe an der Zervix.
- Z** Die Bedeutung und Unverzichtbarkeit der Kolposkopie soll vermittelt werden. Gleichzeitig sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu einer Intensivierung ihrer kolposkopischen Kenntnisse im Rahmen des AGCPC-Ausbildungsprogramms motiviert werden.

Ralph Lellé, Münster

Barbara Kipp, Dortmund

Kurse

Kurs 3
Freitag, 12. Juli 2013
15.30 – 17.00
Saal 3

Grundlagen der fetalen Echokardiografie

- I** Viszeraler Situs-, Vierkammer-, Ausflusstrakt- und Drei-Gefäß-Blick haben sich als die besten Schnittebenen in der fetalen Herzdiagnostik herauskristallisiert. Ausgehend von diesen Ebenen werden die physiologischen, insbesondere aber pathologischen Befunde anhand von Dias und Videos dargestellt.
- Z** Die Teilnehmer/innen sollen in die Lage versetzt werden, die wichtigen Schnittebenen optimal darzustellen und die darin sichtbaren Strukturen, insbesondere aber Abweichungen hiervon zu erkennen und zu interpretieren.

Ulrich Gembruch, Bonn
Arne Willruth, Bonn

Kurs 4
Freitag, 12. Juli 2013
08.00 – 09.30
Saal 3

Blickdiagnostik Vulva

- I** Darstellung neoplastischer und nicht neoplastischer Veränderungen der Vulva unter Berücksichtigung der aktuellen Nomenklatur. Interaktive Fallbesprechungen.
- Z** Vermittlung differenzialdiagnostischer Fähigkeiten.

Volkmar Küppers, Düsseldorf
Diana Enzian-Fotescu, Dortmund

Kurse

Kurs 5
Samstag, 13. Juli 2013
16.00 – 17.30
Saal 2

Vaginal-operative Entbindung

- I** Manuelle Fertigkeiten in der Geburtshilfe haben immer zu den elementaren Herausforderungen unseres Fachs gehört. Heute haben viele Ärztinnen und Ärzte schon während der Weiterbildung ein Mehrfaches an Kaiserschnittentbindungen durchgeführt als es die Weiterbildungsordnung verlangt. Vakuumentbindung und Zangengeburt sind oft mit Ängsten verbunden und die manuelle Entwicklung eines zweiten Zwillings ist selbst für Fachärzte kaum geläufig.
- Z** Im Rahmen dieses Kurses sollen in einer kleinen Gruppe die nach wie vor bedeutsamen vaginal-operativen Verfahren theoretisch und am Phantom eingeübt werden.

Thomas Schwenzer, Dortmund

Kurs 6
Samstag, 13. Juli 2013
16.00 – 17.30
Saal 3

Sinnvolle Diagnostik bei Problemen im Bereich des Beckenbodens

- I** Der Kurs wird sich mit den verschiedenen diagnostischen Möglichkeiten bei Harninkontinenz und Descensus beschäftigen.
- Z** Ziel ist der Erwerb von Kenntnissen für eine gute Differentialdiagnostik und damit verbundene Therapieplanung.

*Bernhard Uhl, Dinslaken
Julia Rötger, Dortmund*